

Dr. Liebknecht

Dr. Liebknecht, M. d. R.

Verhinderung an der Fortsetzung seiner Rede vom 8. April 1916 durch das Haus;
Fortnahme seines Manuskripts durch einen Abgeordneten; Ausschluß von der
Sitzung; Verhalten Dr. Liebknechts in den vorhergehenden Sitzungen:

Bd. 307, 42. Sitz. S. 952D.

Bd. 307, 47. Sitz. S. 1049D, Bd. 307, 47. Sitz. S. 1053D, Bd. 307, 47. Sitz. S. 1055B,
Bd. 307, 47. Sitz. S. 1059D, Bd. 307, 47. Sitz. S. 1061D, Bd. 307, 47. Sitz. S. 1064A.

Wortmeldungen zur Geschäftsordnung siehe Reichstag unter IV 6 u. IV 7.

Teilnahme an einer Straßenkundgebung am Potsdamer Platz in Berlin, Verhaftung;
Verurteilung wegen versuchten Kriegsverrats usw., Aberkennung der bürgerlichen
Ehrenrechte:

Bd. 307, 46. Sitz. S. 1024A.

Bd. 308, 68. Sitz. S. 1841D.

Bd. 309, 83. Sitz. S. 2389A.

Verhaftung, Genehmigung zur Einleitung bzw. Aussetzung von Strafverfahren siehe
Abgeordnete unter 8b und 8c.

Verlust des Mandats siehe Abgeordnete unter 4.

Ableistung der Zuchthausstrafe, Frage eines Amnestieerlasses: Bd. 310, 116. Sitz.
S. 3595B.

Entlassung aus der Schutzhaft:

Bd. 309, 96. Sitz. S. 2892B.

Bd. 310, 116. Sitz. S. 3594D.

Anregung der Wiedereinsetzung des Abgeordneten Dr. Liebknecht in sein
Reichstagsmandat nach seiner Freilassung: Bd. 314, 195. Sitz. S. 6229D.